

392/2023: Verbale und nonverbale Kommunikation in der Begleitung schwersterkrankter und sterbender Menschen mit geistiger Behinderung



Zielgruppe

Mitarbeitende in Einrichtungen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie, Interessierte

ReferentInnen

Beate Wuigk-Adam Kunsttherapeutin
M.A., Supervisorin DGSv,
Dipl.-Sozialpädagogin

Termine

27.10.2023

Leitung / Organisation

Juliane Wilbrecht / Silke Beyer

Uhrzeit

09.00 - 16.15 Uhr

Anmeldung

Nutzen Sie unser Angebot unter
www.diakademie.de

Kursgebühren

160 €

Kursgebühren für Mitglieder

120 €

Ort

PflegeWohnen BETHANIEN
Planitzwiese 27
09130 Chemnitz

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Bemerkungen zu den Kosten

Beschreibung

Zu Beginn steht die Frage: Sterben und trauern Menschen mit Behinderungen anders und wie können diese Themen in den Einrichtungen kommuniziert werden? Die Einbeziehung des gesamten sozialen Umfeldes, von Mitbewohnerinnen, Angehörigen, Kolleginnen und Mitarbeitenden scheint einerseits unerlässlich, wird aber oft nicht mitgedacht.

Es ist eine herausfordernde und bewegende Aufgabe, einen sterbenden Menschen zu begleiten. Es gilt ein Gespür dafür zu entwickeln, welche Hilfen in diesen Stunden Erleichterung, Sicherheit und Ruhe schaffen. Dabei geht es neben dem Verstehen des Sterbeprozesses und der ganz praktischen Handreichungen, vor allem auch um die eigene Haltung zu diesem existenziellen Thema. Die Weiterbildung bietet Raum für Austausch und Einübung von Handlungsmöglichkeiten. Dabei soll besonders die nichtsprachliche Ebene in den Blick genommen werden.

Schwerpunkte

- Grundlagen in der Begleitung Sterbender
- Sterbeprozess/-phasen
- Abschieds- und Erinnerungskultur
- Reflexion der Erfahrungen im Umgang mit Sterbenden
- einüben von verbalen und nonverbalen Fertigkeiten

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen